



— wie unten in der großen Chorgarderobe

Gesagt, getan. Zitternden Herzens stand ich am nächsten Morgen vor der nüchternen kleinen Eisentür auf dem Hofe des Olympiatheaters. Ein barscher Bühnenportier wies mir den Weg zur Direktion, und nun begann eine der amüsantesten Episoden meines Lebens, die durch die nebenstehenden Bilder ausreichend illustriert ist.

Zuerst war manches natürlich recht peinlich. Dem Direktor die Beine zu zeigen oder sich in den Kulissen unter den Augen der Bühnenarbeiter und der Kollegen

